

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

313 (11.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Zweites Blatt. Sonntag, den 11. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

Mittwoch, den 14. November, um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Konfirmandensaal Stefaniestraße 22 Versammlung. Geschäftliches. Besprechung einer Weihnachtsgabe an arme Kinder der Diaspora. Vortrag von Hofprediger Fischer über: Sabonarola. Der Vorstand.

Freisinniger Verein.

Der National-soziale Verein hat uns zu der am 12. ds. Mts., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im großen „Eintrachtsaal“ stattfindenden

Öffentlichen Versammlung

mit einem Vortrag des Herrn Dr. Theodor Barth aus Berlin über „Der neue Liberalismus“

eingeladen. Wir bringen diese Einladung zur Kenntnis unserer Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

Nach dem Wunsche einer lieben Verstorbenen erhielt der Verein von den Angehörigen 100 Mark, wofür den wärmsten Dank ausspricht

das Komitee.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Wurst, Brot, Beck, Zwieback, Milch, Wein, Bier, Eis, Butter, Eiern und Backwaren für das städt. Krankenhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1907 soll vergeben werden. Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens

Dienstag, den 27. November, nachm. 4 Uhr, bei der Verwaltung des städt. Krankenhauses, Adlerstraße 29, wofelbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Die Angebote für Fleisch, Brot und Backwaren sind in Prozenten unter dem jeweiligen hiesigen Genossenschaftspreis zu stellen, die Angebote für Zwieback, Wein und Backwaren sind mit Mustern zu belegen. Die Wahl unter den Bewerbern bleibt ausschließlich vorbehalten.

Karlsruhe, den 2. November 1906.

Verwaltung des städt. Krankenhauses
Karlsruhe. 3.2.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 13. November 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Konkursverwalters Moritz Mond hier im Pfandlokal Steinstraße 23 die zur Konkursmasse des Heinrich Weintraub gehörenden Warenbestände öffentlich versteigern und zwar: 1 kleine Regulatur, 6 große Delgemälde, 7 kleine Delgemälde in Goldrahmen, circa 70 Heiligen- und andere Bilder unter Glas, circa 60 m Läuferstoffe, 1 Bodenteppich, 1 Spiegel, 10 Musikbilder, 10 Hängenuhren mit Becker, 1 Silbertragekoffer und 1 große Mappe mit losen Bildern.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. November 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 225 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

Karlstraße 85 ist im Hinterhaus der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*3.2. Eine 4 und eine 3 Zimmerwohnung mit Küche, sowie 2 Schönen, geräumigen, ineinandergelassenen Zimmern, parterre, sofort zu vermieten. Wasserleitung im Hause. Näheres in Beiernheim, Hildstraße 8.

Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Lappe.

Bunsenstraße 5, parterre, ist eine sehr geräumige, schöne 4-5 Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör wegen Wegzug von hier zu vermieten. Dieselbe kann sofort oder später bezogen werden. Näheres bei W. Schleich, Karlstraße 95 im 2. Stock.

Durlacher Allee 34

ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Eisenlohrstraße 10a,

parterre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Gutenbergplatz

ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 136 im Bureau.

Mondstraße

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und reichlichem Zubehör in Nr. 3 im 1. Stock und Nr. 5 im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Mondstraße 5 im 2. Stock oder Soffienstraße 116 im Bureau.

Per sofort oder später zu vermieten:

Kochstraße 3

(neuer Hardtwaldstadteil)

die hochherrschaftlich ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc. Näheres Helmholzstraße 7, parterre.

Soffienstraße 152 *5.4.

sind sehr schöne Wohnungen mit prachtvoller Aussicht, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei R. Vierbrauer im 2. Stock.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Ein Zimmer

mit Küche zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 6, 5. Stock.

Schloßplatz 5

ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speisekammer, 1 Holzstall auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 im 1. Stock (Kanzlei).

*2.2. Ostendstraße 7

ist im 3. Stock rechts eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör infolge Verziehung auf 1. Dezember d. Js. oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wegen Verziehung

ist sofort oder später eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad und reichlichem Zubehör in ruhigem Hause, freier Lage und Nähe der Straßenbahnhaltstelle zu vermieten. Näheres Karlstraße 126, parterre. *10.10.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung,

eventuell mit Mansarde, parterre, ist wegen Auflösung des Haushaltes sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 98, im Laden. *3.2.

Schöne 5 Zimmerwohnung,

2 Treppen hoch, mit Balkon und sämtlichem Zubehör ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.5.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

Schillerstraße 20

ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Kaiserstraße 193/195 im 3. Stock. 3.3.

2 Zimmerwohnungen.

Kaiser-Allee 107 und Hübschstraße 32 sind schöne 2 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 107, 1. Stock.

Garten-Villa,

Edelsheimstraße 3, nächst der Parkstraße, zum Alleinbewohnen oder für ein Pensionat sehr praktisch, mit 4 großen Zimmern im Stock, 2 $\frac{1}{2}$ stöckig, ist per Januar 1907 oder früher zu vermieten. Da dieselbe noch nicht fertig ist, können noch Wünsche berücksichtigt werden.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zugehör und großem Garten, parterre oder 2. Stod, in herrschaftlichem Hause, Göttingerstraße 27, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. *5.5.

Herrschaftswohnung.

Dorfstraße 3, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße,

in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör, im 3. Stod, auf sofort oder später zum Preise von M. 1000.— zu vermieten. Näheres im Bureau von Claßner & Kiefe, Kaiserstraße 144 III.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 34 ist ein geräumiger Laden mit anschließender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an ein geräuschloses Geschäft sofort billig zu vermieten.

Näheres bei Kastellan Hirsch, Kronenstraße 15 oder Hirschstraße 17 III.

Laden zu vermieten.

*5.5. Winterstraße 22 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Augartenstraße 6 III links.

Laden

Kriegstraße 12, beim Hauptbahnhof, sehr geräumig, mit anstößender Wohnung, event. mit Magazin, in guter Geschäftslage, auf 1. April 1907 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Boeckstraße 17 im 3. Stod.

Wilhelmstraße 34

ist ein Laden, auf den Werderplatz gehend, mit kleiner Wohnung sofort oder später zu vermieten. 6.2. Näheres bei Jacob Ludwig.

Großer Laden,

welcher ganz oder auch teilweise vermietet werden kann, in verkehrsreichstem Stadtteile, Ecke Wald- und Amalienstraße, der sich auch sehr gut eignet für Weihnachtsverkauf, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 4. Stod.

Rondelplatz 24

ist der große elegante Laden, der sich für jedes, größere, bessere Geschäft sowie für eine Bank etc. eignet, mit oder ohne Wohnung und reichem Zugehör zu vermieten oder auch das Haus unter sehr günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Näheres daselbst.

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterh., 4 Etagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei

Kornsand, Kaiserstraße 56.

Räume zu vermieten.

Herrenstraße 46 sind zwei große, helle Räume, für Architekten oder sonstiges Zeichenbureau passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst oder Kriegstraße 142.

Werkstätte (Kaiserplatz),

hell, geräumig, mit Wasser und Gas, Klosett und Kellerabteilung, an nur ruhigen und sauberen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Werkstätte

sowie eine Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Stallungen zu vermieten.

In den Stallungen Goethestraße 29, woselbst sich schon 18 Offizierspferde befinden, werden noch 1 oder 2 Ställe nebst Heuspeicher mit oder ohne Wagenremise vermietet. Näheres im Hause selbst 3. Stod links oder Soffienstraße 118.

- ✕ Stallung für 4 Pferde mit Zugehör
- ✕ und Zimmer, ebenso eine
- ✕ Werkstätte oder Magazin, 40 qm groß,
- ✕ per sofort oder später zu vermieten:
- ✕ Eisenbahnstraße 2b, Mühlsburg.

Hübsch möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension auf 15. November oder später zu vermieten: Friedenstraße 28 III.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist an einen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten: Soffienstraße 12, parterre. *2.2.

Kaiserplatz.

Per 15. November zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 63, 2 Treppen hoch.

3.8. Zimmer mit Pension

zu vermieten: Akademiestraße 89, eine Treppe.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gesucht

*2.2. auf 1. Dezember 1906 ein möbliertes Zimmer, geräumig, luftig, ungeniert, mit Frühstück und Heizung, möglichst vor dem Mühlsburgertor. Offerten unter Nr. 7391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

August Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt), Leßingstraße 3 a. Telephon 2117. Geschäftspraxis seit 1884.

*2.2. Auf II. Hypothek sind 8000-10000 Mf.

auf 1. Januar 1907 oder sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 7482 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

I. und II. Hypotheken,

Baukredite von Banken und Privaten, Teilhaber und Liegenschaften vermittelt

A. Bierhalter, Steinstraße 31.

II. Hypothek.

2.2. 30 000 Mark (80% der amtl. Schätzung) auf ein großes Haus in Karlsruhe von Selbstverleihen gesucht. Offerten an Pfarrer Weisinger, Böllingen bei Durlach, erbeten.

30 000 Mf.

werden als II. Hypothek auf ein größeres, neues Anwesen in guter Lage von sicherem und gutem Zinszahler sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, fleißiges jüngeres Mädchen findet auf 15. November gute Stelle: Winterstraße 21 II links.

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. Dezember ein kräftiges, in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen in bürgerlichem Hausstand bei gutem Lohn und Behandlung gesucht. Näheres Karlstraße 95 im Laden.

Kellnerin,

tüchtige, für bessere Restauration für sofort gesucht. Bureau Fessler, Forstheim, westliche Karl-Friedrichstraße 70. — Telephon 579. *2.2.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie Auslegerinnen und Druckerei-Hilfsarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei

A. Braun & Co.,

10.5. Leßingstraße 70.

Weibl. Kostüm-Modell,

sehr große und sehr volle Figur, sogleich gesucht: *2.2. Bismarckstraße 47 III.

Gesucht

intelligente, redegewandte Herren und Damen zum Besuche von Privatfundschaft gegen Provision. Meldungen von 5-7 Uhr: Schützenstraße 47 II links.

Herren oder Damen,

redegewandte, zum Vertrieb von Zeitchriften bei gutem Verdienst sofort gesucht. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung. *5.4.

Ein Schreiner

(gekehrten Alters), der gut im Polieren, Reparieren, sowie im Transportieren von Möbeln gewandt ist, findet sofort dauernde Stellung. Näheres Goethestraße 23 im Laden. 2.2.

Ein Laufbursche

oder Laufmädchen

sofort gesucht bei

Fritz Müller, Musikalienhandlung, 2.2. Kaiserstraße 221.

Fuhrknecht.

*2.2. Ein zuverlässiger Fuhrknecht kann sogleich eintreten.

Friedrich Kübler, Posthalter,
Karl-Wilhelmstraße 42.

Stelle-Gesuch.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas Kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau **Reher** Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Rowack-Anlage.

Empfehlung.

*2.2. Fräulein empfiehlt sich im Umändern und Anfertigen der Damengarderobe in und außer dem Hause, per Tag M 1.50. Näheres Schützenstraße 57 im 3. Stock links oder Seubertstraße 6 im 4. Stock.

*2.2. Fräulein empfiehlt sich im Waschen u. Feinbügeln.
Näheres Durlacherstraße 6 III.

Fuhrleistungen

jeder Art übernimmt

J. Sittler, Expediteur,

2.2. Jähringerstraße 62.

**Der Tiroler Krantschneider
Josef Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im Krant- und Nibereinschneiden.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Böckle Nachf.**, Feinbäcker, Blumenstraße 25 im Laden, und im Gasthaus zu den „Drei Röhigen“, Ede Kreuz- und Hebelstraße.

Granitarbeiten.

Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwaldb-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Sie finden

Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen

ohne Provision, da kein Agent, durch

E. Kommen Nacht, Karlsruhe Hebelstraße 13, I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Verkaufe oder tauche

mein neu erbautes Haus in guter Lage, nahe der Kaiser-Allee u. Katholischen Kirche, Parterre 3 große Zimmer u. Küche, II. u. III. Stock 4 Zimmer usw., französl. Dachstuhl 3 Zimmer, Küche, schöne Keller, Waschküche, großer Hof mit 1000 M Anzahlung oder gegen sonstige Werte. Das Haus hat Zukunft und kostet 36000 M; zu verrechnen sind 8000 M. Käufer belieben ihre Adresse unter Nr. 6610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[3]

Haus-Verkauf.

— In Mitte der Südstadt wird ein 4stöckiges Wohnhaus mit Laden, sowie Hintergebäuden an solventen Käufer abgegeben, Rente 6%, Anzahlung 6500 M. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5785 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfamilienhaus.

— Das Haus Stabelstraße 10 ist auf April oder früher zu verkaufen oder zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wende man sich Jähringerstraße 102, Bureau.

Bauplätze

für Einfamilienhäuser, im Westen, prima Lage, an tüchtige Bauhandwerker zu verkaufen. Eventuell kann an solide Unternehmer Gegenarbeit gegeben werden. Offerten unter Nr. 6885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark,

III. Hypothek, mit 10% Nachlag und 4 1/2% Zins sofort zu verkaufen; voran gehen 23000 Mark. Das Haus ist vermietet, in guter Lage, ohne Risiko, da die Baukosten 36000 Mark betragen. Offerten bittet man unter Nr. 6609 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardiniere, reich geschnitten, matt Nusbäum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden.

Sofa zu verkaufen.

Gut erhaltenes Sofa mit oder ohne Stühlen billig zu verkaufen: Stefanienstraße 41 I. Anzusehen von 9—11 Uhr und von 1—3 Uhr.

— Ein großer Plattgestimm-Nachelofen, für Dauerbrand, ganz neu umgeändert und mit neuem Feuerungseintrag für 180 cbm Heizkraft, ist um die Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres Seubertstraße 1 im 1. Stock oder Erbringerstraße 8.

*3.3. Im Auftrage einer Herrschaft ist eine schöne

Plüschgarnitur

sehr billig abzugeben: Eisenlohrstraße 18, 4. Stock.

Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

Ludw. Seiter, Wald-straße 7.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausstauern, aus bestem Material gearbeitet, billigt bei **B. Hirt**, Rüppurrerstraße 36, und Ede Werder- und Wilhelmstraße.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Ein neuer Federnpritschenwagen,

30 bis 40 Zentner Tragkraft, mit Patentachsen, Bod und Mäde, ist zu verkaufen. Zu erfragen Augarthenstraße 58 im Hinterhaus. *2.2.

Günstige Gelegenheit.

2.2. Einige moderne Winterpaletots, mittlere Größen, werden zum Selbstkostenpreise abgegeben: Kaiserstraße 156.

Speise-Kartoffeln,

gelbe, prima Qualität, trifft in ca. 3 Tagen am Bahnhof hier ein Waggon ein. Preis per Zentner M 3.10, bei Mehrabnahme à Zentner M 3.—. Gefällige Bestellungen werden Seubertstraße 13 II angenommen.

Pianino,

gebraucht, noch gut erhalten, schwarz, ist zu verkaufen: Hirschstraße 33 II.

Ladeneinrichtung.

Die Ladeneinrichtung, bestehend aus 5 Ladentischen und vielen Schäften, ist zu verkaufen.

C. F. Kopf,
Waldstraße 26.

Herd

mit Rohr, beinahe neu, steht billig zum Verkauf: Durlacherstraße 55, 2. Stock.

Herren-Fahrrad,

billig zu verkaufen. Näheres Belkientstraße 42, 1. Stock.

Winter-Heberzieher,

gut erhalten, neuer, schwarzer Gehrock, graues Jackett und Weste sowie getragener Sacco-Anzug, alles billig zu verkaufen: Jähringerstraße 92 II, neben Hotel „Grosse“.

Ein grauer Grenadier-Mantel,

für große Figur passend, ist zu verkaufen: Vittoriastraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

2 Heberzieher,

1 schwarzer Gehrock

sind billig zu verkaufen: Sofienstraße 40 III rechts.

Eiserne Wendeltreppe

äußerst billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 10, Schlosserei.

Schöner Mauerfand

pro cbm 50 Bfg. ist abzugeben: Baustelle, Butelstraße 9/19. Zu erfragen Ritterstraße 28 im Bureau.

Hund-Verkauf.

2.1. Ein Schnauzer (Rübe) ist umständehalber billig zu verkaufen. Näheres Winterstraße 50 I.

Achtung!!

Partiewaren aller Branchen, sowie ganze Restbestände kauft gegen Kassa und unter Discretion

J. Leffmann
aus Leipzig.

Offerten nach Hotel zur „Sonne“, Kreuzstraße, erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Zähringerstr. 88.

Mittag- und Abendtisch.

3.3. Einige Herren erhalten guten Mittag- und Abendtisch: Akademiestraße 39, eine Treppe.

Theaterplatz,

1/6. Sperrsitze, II. Abteilung C, ist für das II. Quartal abzugeben. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nachhilfestunden

erteilt ein lehrjähriger Abitulant des Reformgymnasiums an jüngere Schüler gegen mäßiges Honorar. Derselbe übernimmt auch die tägliche Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Offerten unter Nr. 7512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau
Satschauer, Gebamm. Karlsruhe, Dorf-
straße 28. Telephon 2098.

A & W
Lindt-Chocolade

per Pfund **Mk. 2.—**

S. Blum,
209 Kaiserstrasse 209.
Telephon 267. 4.4.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Es gibt kein besseres
Hausmittel
gegen jeden **Husten**

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Influenza
oder Krampfhusten etc. als
Carl Nill's allein echte
Spitzweggerich

Brustbonbons

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Pfg. mit
dem Namen Carl Nill zu haben in Karlsru-
he bei **C. Hager, Hofl., Karl-Friedrich-**
straße 22, Hoflond. **Hildenbrand, Nagel,**
Konditor, **H. Sartor, Drog., Seidel-**
maier, Kond. und **W. Tscherning;**
in Forchheim bei **H. Burkhardt** und
E. Landhäuser. 12.1.

Damen- und Kinderwäsche
in grösster Auswahl,

Ausstattungen

in jeder Preislage,

== **Schürzen** ==

empfiehlt billigst in nur guten
Qualitäten

August Schulz,

Wäschefabrik,

Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,

Herrnstraße 24. — Fernspr. 1507.

Gegründet 1878. 18.6.

Konditorei Julius Lieb Nachf.,

Kaiserstrasse 239,

Telephon 2378,

empfiehlt täglich frisch und in bekannt feinsten Qualität

Gänseleber-Pasteten,

ganz und im Anschnitt,

mit nur prima Leber, echten Perigord-Trüffeln und Madeira-Gelee.

Feinstes **Lieb'sches Früchtenbrot** in verschiedenen Grössen.

Jeden Morgen von 9 Uhr ab: **ff. Ragout-Pastetchen** mit Kalbsbrieschen,
Fleisch-Pastetchen, Sardellenschnitten, echte Berner Käspastelli.

Ferner stets grosse Auswahl in

ff. Torten, Kuchen, Café-, Thee- und Weingebäck, Bonbons etc.

Bestellungen werden jederzeit auf das **sorgfältigste** ausgeführt.



Wohltätigkeitsverkauf

der

Frauenkonferenzen des St. Vincentius-Vereins
Karlsruhe,

25., 26., 27. November 1906

in den Räumen des

Marianischen Mädchenschules, Herrenstraße 23 II.

Zum Verkaufe kommen:

Bilder verschiedener Künstler, Zuggegenstände, feine Hand-
arbeiten, Leib- und Bettwäsche, Schürzen u. dergl. mehr.

Während des Verkaufs Gelegenheit zur Einnahme von

Thee, Schokolade und anderen Erfrischungen.

Bei eintretender Dunkelheit Lichtbiller

— **Weihnachtsbaum.** —

Lotterie. Das Los 20 Pfg. Ziehung 30. November d. J.,

Gewinnliste im „Badischen Beobachter“ und „Karlsruher Tagblatt“.

Abholung der Gewinne: 30. November und 1. Dezember d. J. von 10—1 Uhr und
von 3—5 Uhr Sofienstraße 17 II. Sind die Gewinne bis 2. Dezember nicht
abgeholt, fallen sie dem Verein zurück.

Wir bitten herzlich um Gaben für diese Veranstaltung, deren Erlös
unseren Armen zugute kommt. Gültige Zuwendungen wollen abgegeben werden
Herrenstraße 23, 2. Stock (wie oben).

Auf Benachrichtigung hin an die Unterzeichneten wird das Zugedachte auch gerne abgeholt.
Karlsruhe, 11. November 1906. 3.1.

Der Vorstand.

A. Knörzer, Geistl. Rat, Stabkaplan.
Maria Freifrau von Teuffel.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unerschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße

Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Th. Benez, Karlstraße 82,
L. Bühler, Lachnerstraße 14,
L. Burkhard, Müppurrerstraße 90a,
K. Friedrich, Jähringerstraße 86,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
M. Gofheinz, Quisenstraße 8,
M. Jung, Soffienstraße 91,
Th. Walz, Kurvenstraße 17,
G. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
G. Zoller, Schützenstraße 43,
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;
in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

Verbesserte

Hectographenmasse,

über 100 gute Abzüge liefernd,

salt abwaschbar, daher äußerst sparsam,
1 kg Mk. 2.40,

blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,
empfiehlt **J. Löscher,** Drogerie, Herrenstr. 35.

Emil Bürkel Nachfolger

Waldstrasse 48

liefert in solider und billiger

Ausführung:

Betten, Wäsche,
Ausstattungen.

= Rabattmarken. =

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Müppurrerstraße 36

u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
Telephon 817.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstraße 8,
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeneinrichtungen,
— Saublerei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst. —

Süßen Apfelmöft

in vorzüglicher Qualität täglich frisch gekeltert, offeriert
in Leihfässern zu 22 Pfg. per Liter,
in Eigentumfässern zu 20 Pfg. per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht.

B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10. Telephon 510.



F. MAURER

Großh. Hoflieferant

Karlsruhe Friedrichsplatz 5

empfiehlt

Flügel Pianinos

Harmoniums und die Phonola

Kunstklavierspielapparat I. Ranges

in einer Auswahl bis zu 100 Instrumenten.

Der Besuch meiner Magazine, um welchen gebeten wird, gibt Gelegenheit, die verschiedenartigsten, hervorragenden Marken gediegene Fabrikate in mittlerer, die solidesten Pianos in billigster Preislage kennen zu lernen. Mässige Preise, hohe Rabattsätze bei bar, vorteilhafte Teilzahlungen sichern dem Käufer gleichzeitig alle Vorzüge einer modernen erstklassigen Bezugsquelle.

Preisliste auf Wunsch.

Beständige Ausstellung

in praktischen

Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:

Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn und Kupfer, Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren und Parfumerie.

Ess- und Salatbestecke, Wein- und Biergläser, Salat- und Kompottschüssel und Kompottteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippsachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damengürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisetaschen, Ansichtskarten.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung,

Schreibmaterialien,

Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.



Ist das auch
**Spratt's
Hundekuchen?**
Man verlange stets nur diese
Marke.
Billigst zu haben bei:
Hofdrogerie **Carl Roth.**

74.

LÄSTIGE HAARE**D' BROWNS**ENTHAARUNGSMITTEL
SCHNITT- und
RASIER-
ERFOLG GARANTIRT

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfum, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
**Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.**

Wasche mit**LUHNS****wäscht am besten**

78.51.

Kampf und Arbeit

des freien Christentums in Deutschland.

Heft 4:

Das sogenannte apostolische
Glaubensbekenntnis in seinem
Verhältnis zum neuen Testa-
ment und zum Protestantismus

VON

D. Wilhelm Brückner, Stadtpfarrer
in Karlsruhe.

Preis 50 Pfg. (durch alle Buchhandlungen).

Gebauer-Schwetschke,

Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a./S.

Alle vom Strome neuen religiösen Le-
bens Berührten werden hier auf manche
schwere Frage Antwort erhalten und es
wird ihnen eine Befreiung sein, nicht,
dass das Alte stürzt, sondern, dass aus
ihm ein Neues hervorgeht. *3.2.



la Schwarzwald-
Heu

gebündelt und
gepresst,**Stroh**(div. Qualitäten)
billigst bei

Karl Baumann,
Akademiestrasse
20.

Herren-Hemden

nach Mass

unter Garantie für beste Ware und tadellosen Sitz
empfiehlt **billigst**

Otto Fischer (vorm. J. Stüber),

Grossherzoglicher Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse.**Telephon 270.**3.1. Aufträge für Weihnachten werden **baldigst** erbeten.Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.****Brauerei Schrempp**

empfiehlt

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

Neuheiten

in Füllfederhaltern-Independent Pens,

Feder und Tinte in einer Hartgummihülse, zu sofortigem Gebrauche vereint.

Watermann's „Ideal“ Fountain Pen

The „Pelican“ und „Swift“ Self-Feeding Pen

The „Empire“ Valveless-Fountain Pen

The „Royal Council“ Fountain Pen

W. S. Hick's Fountain Pen

sämtliche mit Goldfeder.

3.1.

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.



Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihrer Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelme
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.



Schweisgut.

**Sediegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannberg u. a.
Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Färberei Brinck.
— Gegr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. November 1906.
16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Figaros Hochzeit.
Komische Oper in 4 Akten v. W. A. Mozart.
Dichtung von Lorenzo da Ponte.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Almaviva	Max Büttner.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Uda v. Westhoven.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hans Keller.
Suzanne, dessen Braut	Alice Schenker.
Cherubin, Page des Grafen	K. Wärmersperger.
Martina, Wirtschafterin im Schlosse	Christ. Friedlein.
Bartolo, Arzt aus Sevilla	Franz Koba.
Basilio, Musikmeister	Hans Busfard.
Don Curzio, Richter	Friedrich Erl.
Antonio, Gärtner, Susannes Oheim	August Haag.
Barbarina, seine Tochter	Gisella Leres.
Bäuerinnen	(Marie Hofmann. Magdalene Bauer.)

Gerichtsbeamte, Dienerschaft des Grafen.
Bauern und Bäuerinnen.

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 10 1/2 Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.50 usw.

Sofort-
gebrauchsfertig

Butterick's
Schnittmuster

ermöglichen jeder Dame spielend leicht,
selbst wenn sie nicht schneiden kann die.

Selbstanfertigung aller Kleider.

Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertretung die Firma

Gebrüder Ettliger, Hoflieferanten, Kaiserstrasse 199.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Bestecke
in größter Auswahl
in gediegensten, neuesten Mustern.

Schwer versilberte
Alfenide-, Christoffle- & Geislinger
Bestecke
zu Fabrikpreisen.

Lieferung ganzer Besteckkasten.
Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Museums-Saal: Donnerstag, 15. November, abends 8 Uhr,
August Junkermann's
humor. Fritz Reuter-Abend
(mit neuem Programm).
Eintrittskarten à Mk. 8.—, 2.— und 1.—, und Programme à 10 Pfg.
in der Hof-Musikalienhandlung
Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850),
3.2. und abends an der Saalkasse.

52.50. Einzig bewährt u. unerreicht gegen

Schuppen
und zur Verhütung von
Haarausfall
ist **Fleur de Cologne!**

Von Aerzten und Fachleuten bestens begutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseurgeschäft., Parfümerien, Drogerien, Apotheken (wo nicht, franko geg. Nachn.) Fleur de Cologne ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac. Fabrik Otto Kutter, Köln a. Rh.

Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte möglichst halb 8 Fl. Fl. de C., das sich ausgezeichnet bewährt.“

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 12. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Sonnenprinzess.** Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 13. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Musik von Ludwig van Beethoven. „Leonore“: Russi von Szekrenjessy vom Stadttheater in Barmen als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 15. November. 17. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Zwillingsschwester.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 16. November. 18. Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Hoftheaters-Pensionsanstalt. **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 11 1/2 Uhr.

Sonntag, den 17. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 18. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Lannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Lannhäuser“: Anton Bürger als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 19. November. 18. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Braut von Messina** oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauerspiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Eintrittspreise:
am 16. und 18. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.50,
am 12., 13., 15., 17. und 19. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrst. I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 14. November. 6. Abonnem.-Vorstellung. Zum erstenmal: **Wenn wir Toten erwachen.** Ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Räumungs-Verkauf.

Um Platz für meine Weihnachtsausstellung zu schaffen, verkaufe einen Teil meines Lagers
Luxuswaren, Gebrauchsgegenstände
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Gegenstände sind in meinen beiden Schaufenstern in der Kaiserstrasse ausgestellt.

Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller, Kaiserstrasse 144.

Schluss des Verkaufs am 19. November.

Umtausch nicht gestattet.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

REKLAME



Ist für den modernen Kaufmann das erprobte Mittel, einen grossen Umsatz zu erzielen. Zu ihrer richtigen Anwendung gehört aber vor allen Dingen langjährige Erfahrung und eine genaue Kenntnis des Zeitungswesens, wie sie nur dem Fachmann zur Verfügung stehen. Wer daher Kosten, Zeit und Arbeit sparen will, wendet sich an die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse

Frankfurt a. M.
 Rossmarkt 17. Fernspr. 112.

Generalagentur
 — Karlsruhe —
 Waldstr. 41. Ecke Kaiserstr.

4.1.

□ L. z. Tr.

Montag, 12. XI. 06, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
 Kränzch. m. Vortrag.

Festhallekonzert. Wir weisen an dieser Stelle nochmals auf das Sonntag nachmittag 4 Uhr in der Festhalle stattfindende Konzert der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 169 aus Jahr hin. Die Musikabonnementskarten bleiben in Geltung. Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung Badischer Fürstenbildnisse.** Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Ausstellung der preisgekrönten und einiger anderer Entwürfe — als Ergebnis des vom Schwarzwaldverein veranstalteten Preiswettbewerbs — für den Jubiläumsturm a. d. Feldberg. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivaltische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7— $\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10— $\frac{1}{2}$ 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. Das **Victoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nicht-

abonnten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.
Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 M.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Labenträumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle** mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

B. Gröber, Dresden, „Kopf einer alten Italienerin“.
 H. Freitag, Karlsruhe, „Blick aus meinem Fenster“ (Nebenbacherstraße).
 W. Gerstel, Karlsruhe, „Fünf Plastikern“.
 E. Hedinger, Berlin, „Stilleben“.
 C. Kaner-Gichberg, Steglitz, „Bollmond“.
 C. Leutz, Karlsruhe, „Damenbildnis“.
 R. Nitsch, Berlin, „Interieur“.
 Professor M. Roman, Karlsruhe, „Erstes Grün“.
 J. Schenker-Lessell, Bismarck, „Winter“.
 R. Stumpf, Weimar, „Kollektion“ (Schwarz-weiß).
 G. Tyrann, Karlsruhe, „Andante“.
 Derselbe, „Kranzwundermühen“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Etlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Doeßl, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Tranungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Förstner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, M. L. — für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 $\frac{1}{4}$ Uhr mittags an statt.

Wottesdienst. — 11. November.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.
 (Stadtteil Mühlburg.)

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan Ebert.
 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Kindergottesdienst }

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 15. November.

8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.